

Inklusion in der Grundschule

Beitrag von „Krabappel“ vom 20. September 2019 21:41

Okay, magst du erzählen, wie du bisher arbeitest? Ich hab dir ja verschiedene Möglichkeiten genannt, offenbar hilft dir das aber gerade nicht. Welche Dinge fängst du z.B. an, die nicht fortgeschrieben werden? Welche Ressourcen siehst du warum verschwendet?

Ich hab die Kinder in der "Inklusion" rausgenommen, weil die Schule ziemlich aggro war und mir deutlichst gezeigt wurde, dass man auf meine Anwesenheit sch***t. Also hab ich mir einen Alukoffer gekauft, mit netten Sachen befüllt und mir eine schöne Zeit mit Max und Erna im Therapiezimmerchen gemacht. War erst sehr gefrustet, bis ich begriffen habe, dass dort kein Interesse an den Sonderpädagogenstunden besteht. Tja, dann hab ich die Leute halt vor sich hin granteln lassen und mein Ding gemacht.

Letztlich war es immer dasselbe. Ich hab schon viel erlebt, oft wollte ich fliehen- aus verschiedenen, systembedingten Gründen. Inzwischen weiß ich, dass die äußereren Umstände nicht zu ändern sind, nur meine Einstellung. Und erst wenn ich die ändere, bewegt sich am ehesten auch was im Äußeren...